

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Band:** 69 (1994)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Markt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## HEIZKESSEL FÜR ALLE BRENNER

Ein gutes Beispiel für die fortlaufende Innovation ist der Heizkessel 360 LowNox von CTC. In vielen Abstimmungsversuchen in Zusammenarbeit mit den führenden Ölbrennerproduzenten ist es gelungen, einen Heizkessel zu konstruieren, der mit allen LowNox-Brennern bestückt werden kann. Dies hat den enormen Vorteil, dass bei Sanierungen noch intakte Brenner übernommen werden können oder dass sich der Bauherr denjenigen Brenner aussucht, der den besten Service in seiner Region bieten kann.

Speziell erwähnenswert ist die Tatsache, dass die Kes-

selkonstruktion die Verbrennungsschadstoffe weitgehend eliminiert. Das neuentwickelte Abgas-Strömssystem verkürzt die Verweilzeit der Abgase in der heissen Flammzone um die Hälfte, was sich sehr günstig auf die Reduzierung der Stickoxydbildung auswirkt.

Darüber hinaus bewirkt der mögliche Teillastbetrieb ein Absinken der Abgastemperatur bei gleichzeitiger Steigerung des Kesselwirkungsgrades. Dass sich auch die Detailpflege auszahlt, beweisen die extrem tiefen Bereitschaftsverluste, die unter anderem darauf zurückzuführen sind, dass der Isolation besonderes Augenmerk geschenkt wurde. 60 mm starke Kesselisolation,

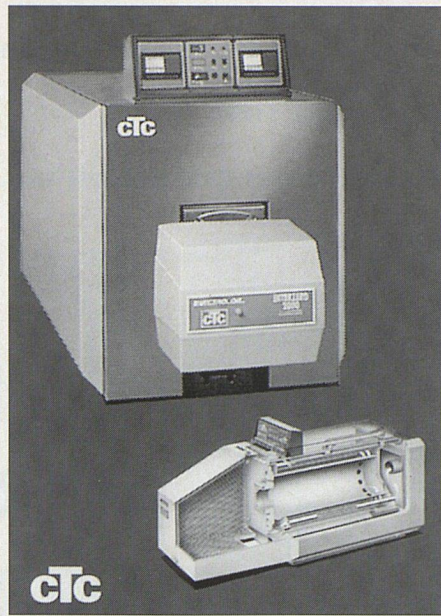


ABB. CTC

Für jeden LowNox-Brenner geeignet:  
CTC-Heizkessel 360

Wärmedämmung von 40 mm rund um den Kessel und die spezielle Türisolation verhindern nicht nur unerwünschte Wärmebrücken, sondern tragen im Vergleich mit unzähligen anderen Massnahmen letztendlich dazu bei, dass mit der Energie sparsam

umgegangen werden kann, was das Hauptziel ist: eine möglichst kleine Belastung der Umwelt!

CTC Wärme AG  
8021 Zürich  
Telefon 01/271 85 40  
Telefax 01/271 85 10

**NUSSBAUM<sup>RM</sup>**

Die praktische Art,  
im Garten Wasser zu verteilen

**AQUA-DUO**

**Doppel-Gartenventil**

Verkauf nur durch den Sanitär-Installateur

Wir senden Ihnen gerne die ausführlichen Unterlagen

**COUPON**

Einsenden an:  
R. NUSSBAUM AG  
Metallgiesserei und  
Armaturenfabrik  
Martin-Disteli-Strasse 26  
4601 Olten

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_

wo 4/94

## Kompetenz auf jeder Stufe

**Die kompetenten Treppenmeister:**  
Schreinerei Beeler AG, Erstfeld  
Hans Benzinger AG, Healdswil  
Bianchi AG, Landquart  
Fritz Keller Schreinerei AG  
Holztreppebau, CH-3322 Schönbühl  
Tel. 031 859 23 13, Fax 031 859 27 68

**Keller**

Landerbach / Jaggi Bern

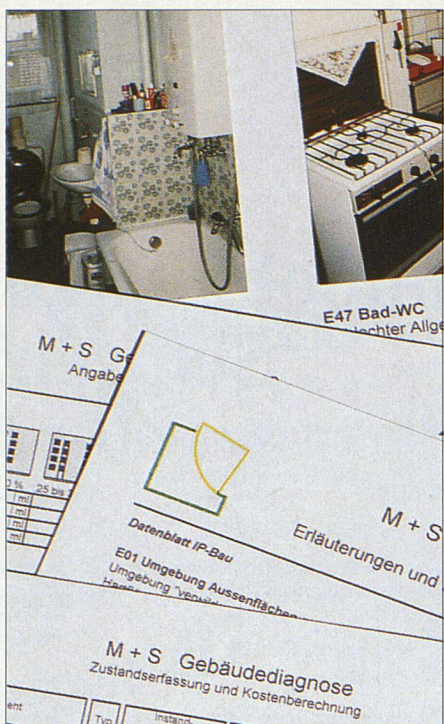


## GEBÄUDE- ZUSTANDS- ERFASSUNG

Noch vor kurzem galt ein funktionierendes Mietzinsinkasso als der EDV-Informationsfortschritt der achtziger Jahre schlechthin. Doch der Anspruch an eine integrale Gebäudebewirtschaftung verlangt nach neuen, weitergehenden Informationsmethoden.

Gefordert ist eine verlässliche Grundlage für die Langfristplanung von Gebäudeunterhalt und Baurenewerung.

Die praktischen Erfahrungen bei der Erneuerung von



Die kostengünstigste und sinnvollste Bewirtschaftung von Gebäuden besteht darin, zur richtigen Zeit die richtige Entscheidung zu treffen, gestützt auf langfristig orientierte, umfassend abgesicherte Strategien und Grundlagen

rund 8000 Wohnungen im Grossraum Zürich und die Mitarbeit beim Impulsprogramm IP-Bau bilden die Grundlage für das methodische und kostengünstige Diagnosesystem.

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt über die Gebäudezustandserfassung mit dem nebenstehendem Talon:

Meier + Steinauer  
Gebäudeerneuerung  
Röntgenstrasse 22  
8005 Zürich  
Telefon 01 271 00 25  
Telefax 01 271 56 66

Talon

Name/Vorname

Funktion/Beruf

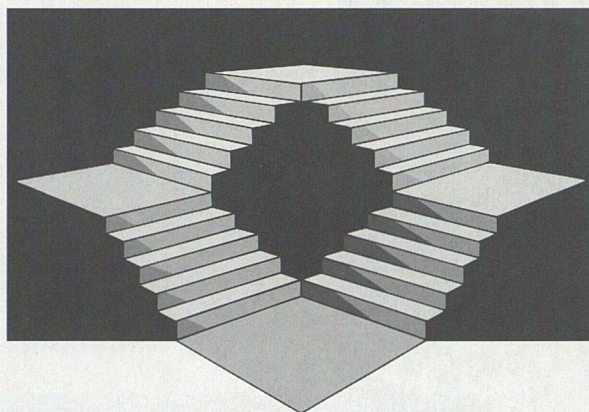
Strasse

Ort

Telefon

- Ich bitte um Zustellung der Broschüre «Erkennen»
- Ich bitte um Referenzadressen (u.a. Baugenossenschaften)
- Ich bin an einer Informationstagung zum Thema Gebäudezustandserfassung interessiert (Dauer etwa 2 Stunden)

## Mit der Renoplan schliesst sich der Kreis der Anforderungen an eine sinnvolle Renovation.



Für Gesamt-Sanierungen, Renovationen oder Neubauten, hat die Renoplan-Gruppe ein Leistungspaket mit System zur Verfügung.

Rufen Sie uns an, oder verlangen Sie Dokumentationen! Wir beraten Sie gerne.

**renoplan** IIII r

Architekturbüro / Generalunternehmung / Bautreuhand  
Renoplan AG, Nenzlingerweg 5, 4153 Reinach/BL, Tel. 061 / 711 52 32

Renoplan+Partner Nordwest AG

Renoplan+Partner Luzern AG

Renoplan+Partner Wiedlisbach AG

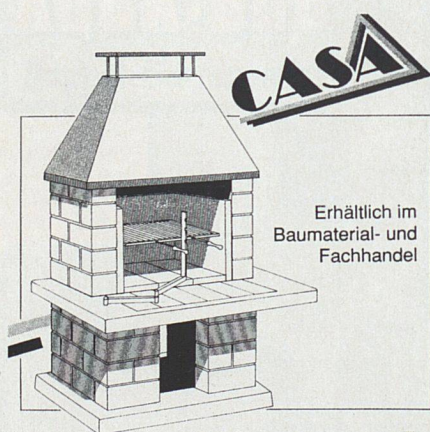


**SOMMERFEST  
MIT GARTEN-  
CHEMINÉE**

CASA ist ein apartes und aussergewöhnliches Cheminée. Es ist das einzige im Handel, welches aus Sichtmauerwerk hergestellt wird. Es wird mit Spezialmörtel gemauert, und die Mörtelfugen sind armiert. Wie alle Munot-Gartencheminées ist das CASA feuerfest, witterungsbeständig und sehr einfach aufzubauen.

In der Grundplatte ist eine Hülse für die Schwenkarmeinrichtung einbetoniert. Für die anspruchsvollsten Grillfreunde ist ein Set mit Bratkorb, Saucenschale, Glutkorb und Grillmotor erhältlich.

Munot-Produkte AG  
8255 Schlattingen  
Telefon 053/37 17 60  
Telefax 053/37 39 61



# Immobilienkongress Schweiz

## Erwartungen auf dem Prüfstand

### Im Brennpunkt

- > Wie attraktiv ist der Standort Schweiz?
- > Der Wohnungsmarkt zwischen Widerstandsfähigkeit, Preisschwankungen und drohenden Überkapazitäten
- > Investitionskriterien aus der Sicht der institutionellen Anleger

### Praxisbeispiele

- > Umnutzung brachliegender Industriearale
- > Stadtentwicklung und private Investoren
- > Erfolgskonzept einer Gewerbeüberbauung
- > Grossprojekte kritisch betrachtet

### Zu den Referenten gehören unter anderem:

Toni Bächler/Intercity Gruppe  
Dr. Benedikt Loderer/Hochparterre  
Rolf Hegetschweiler/Hauseigentümer-Verband  
Dr. Franz Hidber/Presto AG  
Professor Dr. Jakob Maurer/ETH Zürich  
Rainer Peikert/Peikert Zug  
Uli Roth/Büro für Raumplanung, Umweltforschung, Städtebau und Architektur  
Markus Schweizer/Wüest & Partner  
Martin Steiger/Firma Planpartner AG  
Arnold Witzig/Institut Bau Engineering

Die Themen- und Referentenauswahl hat das Institute for International Research zusammen mit einem aus namhaften Schweizer Immobilienexperten bestehenden Fachbeirat getroffen.

### Abendprogramm: Rundfahrt auf dem Zürichsee

### 2. und 3. Mai 1994, Dolder Grand Hotel Zürich



Institute for International Research

In  
Kooperation  
mit

**BILANZ**

### Coupon

Bitte schicken Sie mir ausführliche Unterlagen

Name \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an:

**Fax 042/23 34 70**

☎ Hotline  
042/23 34 66  
oder schriftlich:

✉ I.I.R. AG Management Konferenzen  
Frau Sandra Rem  
Zeughausgasse 9, CH-6300 Zug